INFEKT - INFO

Institut für Hygiene und Umwelt
Hamburger Landesinstitut für Lebensmittelsicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltuntersuchungen

Ausgabe 2/2020, 06. Februar 2020
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Coronavirus-Epidemie in China

Als Reaktion auf das aktuelle Geschehen wurde mit Gültigkeit ab dem 01.02.2020 eine **Verordnung über die Ausdehnung der Meldepflicht** nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und § 7 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes auf Infektionen mit dem erstmals im Dezember 2019 in Wuhan/Volksrepublik China aufgetretenen neuartigen Coronavirus ("2019-nCoV") durch den Bundesminister erlassen. Sie finden sie unter folgendem Link:
https://www.gesetze-im-internet.de/coronavmeldev/

Demnach wird

(1) die **Pflicht zur namentlichen Meldung** nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Infektionsschutzgesetzes auf den Verdacht einer Erkrankung, die Erkrankung sowie den Tod in Bezug auf eine Infektion **ausgedehnt,** die durch das erstmals im Dezember 2019 in Wuhan/Volksrepublik China aufgetretene neuartige **Coronavirus** („2019-nCoV“) hervorgerufen wird.

Dem Gesundheitsamt ist **in Abweichung von § 8 Absatz 3 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes** die Erkrankung in Bezug auf die in Satz 1 genannte Krankheit **auch dann** zu melden, wenn der Verdacht bereits gemeldet wurde. Dem Gesundheitsamt ist auch zu melden, wenn sich der Verdacht einer Infektion nach Satz 1 nicht bestätigt.

(2) Die **Meldung des Verdachts einer Erkrankung** in Bezug auf die in Absatz 1 Satz 1 genannte Krankheit **hat nur zu erfolgen**, wenn der Verdacht nach dem Stand der Wissenschaft sowohl durch das klinische Bild als auch durch einen wahrscheinlichen epidemiologischen Zusammenhang **begründet** ist. Die vom Robert Koch-Institut auf der Grundlage des § 4 Absatz 2 Nummer 1 des Infektionsschutzgesetzes **hierzu veröffentlichte Empfehlung** zu der in Absatz 1 Satz 1 genannten Krankheit **ist zu berücksichtigen**.
Diese **Empfehlung** finden Sie hier:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Falldefinition.html

(3) Die Pflicht zur namentlichen Meldung nach § 7 Absatz 1 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes wird auf den direkten oder indirekten Nachweis des in Absatz 1 Satz 1 genannten Krankheitserregers ausgedehnt, soweit der Nachweis auf eine akute Infektion hinweist.

In Hamburg ist mit heutigem Datum bisher kein Fall einer Coronavirus-Infektion gemeldet worden. Weitere Informationen zur aktuellen Lage in China finden Sie auf der Website der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz: https://www.hamburg.de/impfen/13429836/coronavirus-china/
sowie auf der des Robert Koch-Instituts:
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Saisonbericht zur Influenza 2019/2020

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 5. Kalenderwoche (KW) 2020 bundesweit stark gestiegen, die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich moderat erhöhter ARE-Aktivität. Seit der 40. MW 2019 wurden im Bundesgebiet insgesamt 35.712 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt, darunter insgesamt 57 Todesfälle mit Influenzavirusinfektion (Datenstand: 04.02.2020). Die Influenza-Aktivität ist im Vergleich zu den Vorwochen angestiegen.

In Hamburg wurden seit Beginn der Saison in der 40. KW (2019) bis zur 5. KW (2020) 1724 Influenza-Fälle ohne Todesfolge übermittelt (Vorjahr 704 Fälle mit bis dahin einem Todesfall, alles Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition). Die folgende Tabelle 1 zeigt die Typisierungsergebnisse der Hamburger Influenzafälle der aktuellen Saison im Vergleich zur vorherigen Saison (ebenfalls Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition).

Tab. 1: Kumulierte Influenzameldungen nach Erreger ab KW 40 (2019) bis KW 5 (2020) im Vergleich zum selben Zeitraum der vorherigen Influenzasaison 2018/2019

Erreger	Meldungen Saison 2019-2020		Meldungen Saison 2018-2019	
	n	%	n	%
Influenza A Virus	898	52,1%	363	51,6%
Influenza A(H1N1) Virus (vorpandemisch)	15	0,9%	6	0,9%
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	254	14,7%	132	18,8%
Influenza A(H1N2) Virus	0	0,0%	1	0,1%
Influenza A(H3N2) Virus	173	10,0%	89	12,6%
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	5	0,3%	1	0,1%
Influenza B Virus	92	5,3%	15	2,1%
-nicht erhoben-	287	16,6%	97	13,8%
	1724	100%	704	100%

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 4 und 5 des Jahres 2020.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 4. KW (n=459) – vorläufige Angaben

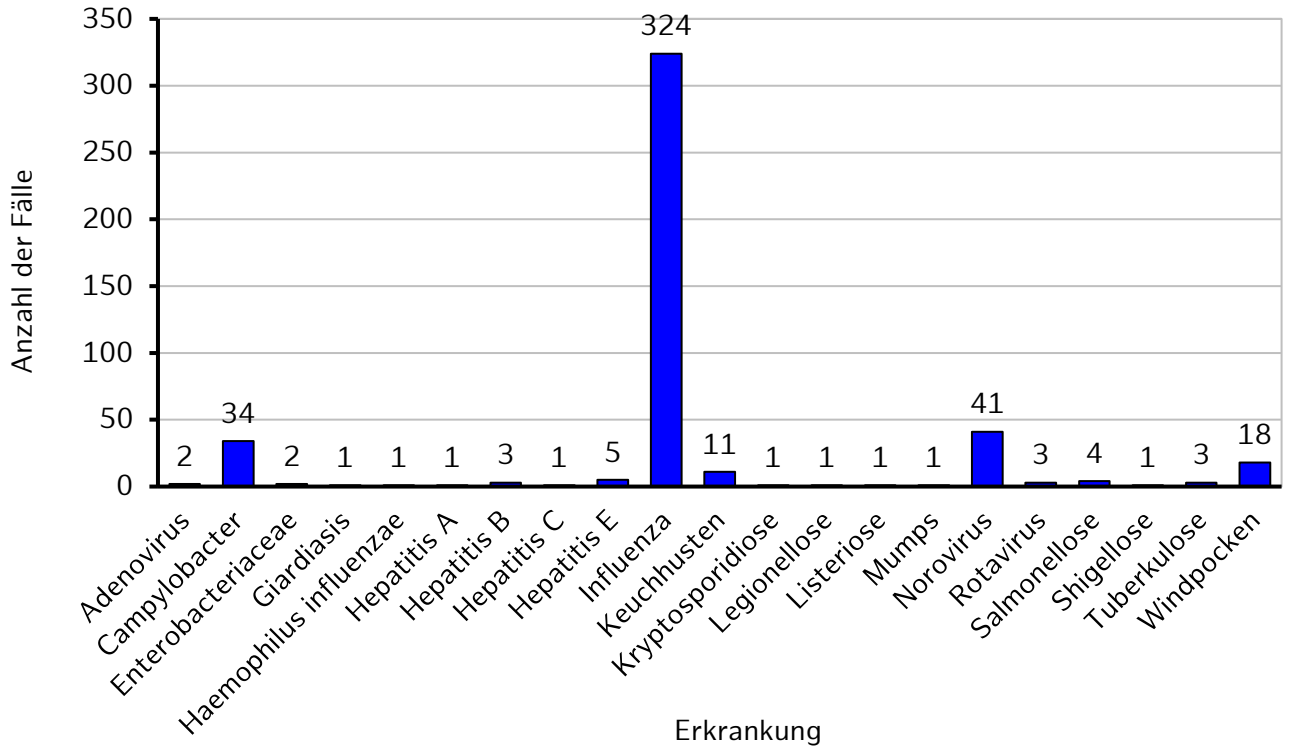
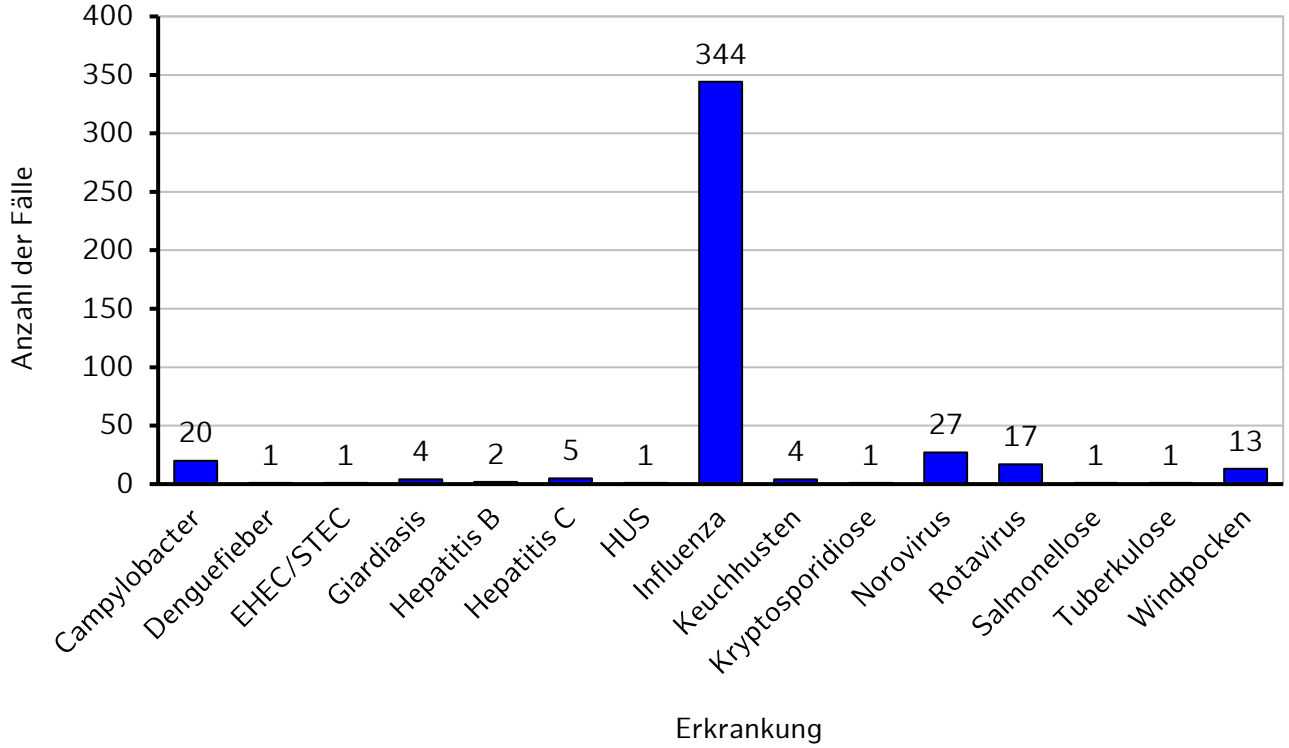


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2020 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 5. KW (n=442) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 2 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis fünfte Kalenderwoche des Jahres 2020 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 2: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition[+], Kalenderwoche 1 bis 5 / 2020 (n=1674) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=1456) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	***Anzahl der Fälle***	
	2020 KW 1-5	***2019 KW 1-5***
Influenzavirus	1233	623
Norovirus-Infektion	150	227
Campylobacter-Infektion	106	172
Windpocken	62	38
Keuchhusten	26	58
Rotavirus-Infektion	15	140
Tuberkulose	12	25
Hepatitis C	12	20
Salmonellose	11	32
Hepatitis B	11	12
Enterobacteriaceae	7	11
Haemophilus influenzae-Infektion	4	1
Mumps	4	1
Giardiasis	3	22
MRSA	3	3
Shigellose	2	10
Denguefieber	2	7
Listeriose	2	2
Legionellose	2	1
Hepatitis E	1	14
Adenovirus-Konjunktivitis	1	6
Hepatitis A	1	5
EHEC/STEC	1	4
Yersiniose	1	4
Kryptosporidiose	1	3
Hämolytisch-urämisches Syndrom	1	0
Acinetobacter	0	10
Clostridiodes difficile-Infektion	0	3
Masern	0	2

[+] Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH,
Stefan Schneider

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.